

DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Werbung und Marktforschung 2018



2021

wissen.nutzen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 28. Januar 2021

Artikelnummer: 5474118-18700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Hinweise	4
Methodik der Erhebung	5
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	7

Ergebnisse

1 Anzahl der Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen	8
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)	9
3 Gesamtumsatz	10
4 Aufwendungen	11
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	12
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	13
7 Ausgewählte Merkmale	15

Tabellenteil

Tabelle 1 Werbung und Marktforschung 2018 (WZ 73) Übersicht über die erfassten Merkmale	16
Tabelle 2 Werbung und Marktforschung 2018 (WZ 73) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	18
Tabelle 3 Werbung 2018 (WZ 73.1) Übersicht über die erfassten Merkmale	19
Tabelle 4 Markt- und Meinungsforschung 2018 (WZ 73.2) Übersicht über die erfassten Merkmale	21

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das Prinzip der Gesetzmäßigkeit – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „davon“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „darunter“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „und zwar“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „davon“ und „darunter“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- beziehungsweise Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- beziehungsweise abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Abkürzungen

Tsd.	=	Tausend
Mrd.	=	Milliarde
EUR	=	Euro
%	=	Prozent

Zeichenerklärung

.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
–	=	nichts vorhanden

Methodik der Erhebung

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Rechtliche Einheiten beziehungsweise Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S 95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält unter anderem Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweig systematischen Zuordnung, zur Aufnahme beziehungsweise Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, das heißt jede darin befindliche Rechtliche Einheit beziehungsweise jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Zur gleichmäßigen Belastung der befragten Rechtlichen Einheiten wurde für das Berichtsjahr 2016 die Stichprobenmethodik überarbeitet. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Im Vergleich zu früheren Berichtsjahren sind die Beschäftigten ein neues Hauptschichtungsmerkmal.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den oben genannten sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen.

Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Rechtliche Einheiten mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Durch das Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) im Juli 2015 werden seit dem Berichtsjahr 2016 die Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zum „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Der Auslandsumsatz wird seit dem Berichtsjahr 2016 darüber hinaus nicht mehr als Unterposition zum „Umsatz“ beziehungsweise „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“, sondern als Unterposition zum „Gesamtumsatz“ dargestellt.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Rechtliche Einheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Werbung und Marktforschung“ (WZ 73) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

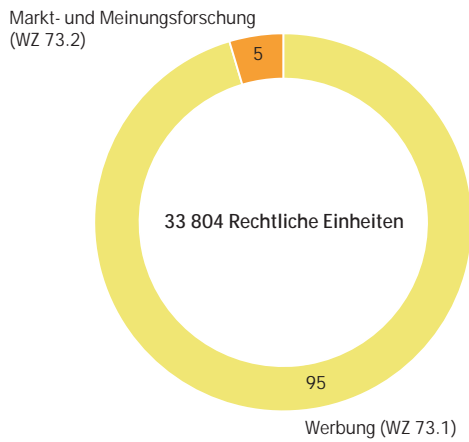
- Werbung (WZ 73.1)
- Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

Die vorliegenden Ergebnisse für die Werbung und Marktforschung resultieren aus der Befragung von 6 900 Rechtlichen Einheiten.

1 Anzahl der Rechtlichen Einheit

Im Berichtsjahr waren mehr als 33 800 Rechtliche Einheiten beziehungsweise Einrichtungen in der Werbung und Marktforschung tätig, darunter über zwei Drittel (69,5 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro. 95,4 % der Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen waren schwerpunktmäßig in der Werbung tätig.

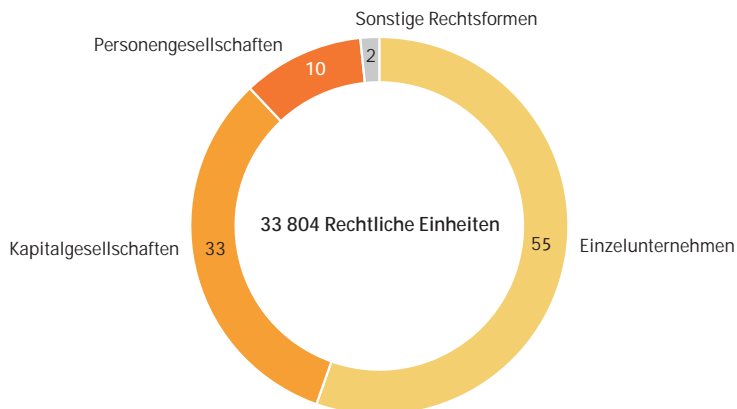
Abbildung 1
Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Rechtlichen Einheiten 2018
in %



2021 - 0086

Mit einem Anteil von 55,4% wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen mit dominiert. Bei Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro wurden sogar annähernd drei Viertel (72,9 %) als Einzelunternehmen geführt.

Abbildung 2
Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Rechtlichen Einheiten 2018
in %

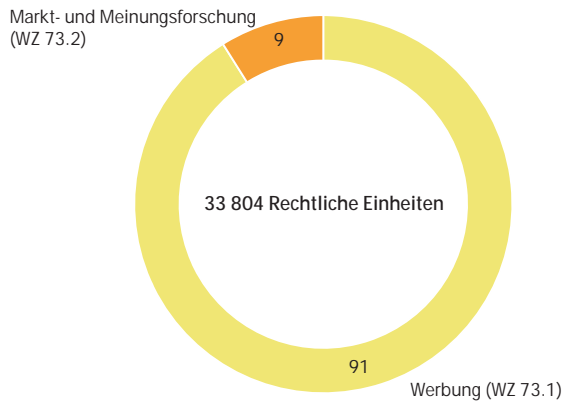


2021 - 0087

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In den Wirtschaftsbereichen Werbung sowie Markt- und Meinungsforschung arbeiteten rund 254 200 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter 91,1 % in der Werbung. Damit waren durchschnittlich fast acht Personen je Rechtlicher Einheit beziehungsweise Einrichtung beschäftigt.

Abbildung 3
Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen 2018
in %



2021 - 0088

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 85,7 %, erreichte aber in der Markt- und Meinungsforschung 93,6 %.

84,0 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen arbeiteten in Rechtlichen Einheiten und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten in diesen Rechtlichen Einheiten arbeiteten 15,9 % in Teilzeit, waren rund die Hälfte (50,4 %) Frauen und 5 800 Auszubildende (2,8 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abbildung 4
Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen 2018
in %

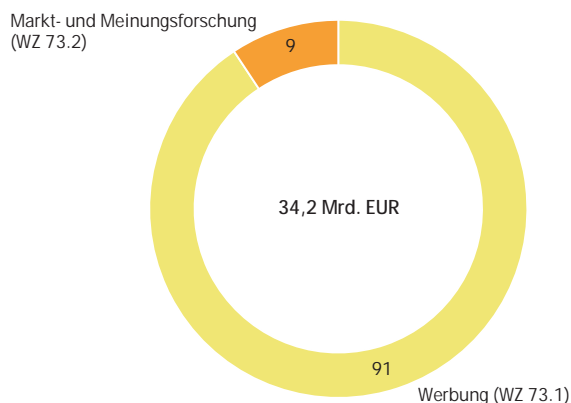


2021 - 0089

3 Gesamtumsatz

Im Berichtsjahr wurde von der Werbung und Marktforschung ein Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) von rund 34,2 Milliarden Euro erwirtschaftet. Davon entfielen 90,7 % auf die Werbung (31,0 Milliarden Euro).

Abbildung 5
Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2018
in %



2021 - 0090

30,5 % der Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen in diesem Wirtschaftsbereich hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 95,0 % beziehungsweise 32,5 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 12,8 % (4,2 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland (siehe Methodik der Erhebung). Während die großen Rechtlichen Einheiten einen durchschnittlichen Jahresumsatz von rund 3,1 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 72 900 Euro.

Abbildung 6
Anteil der großen Rechtlichen Einheiten am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges 2018
in %

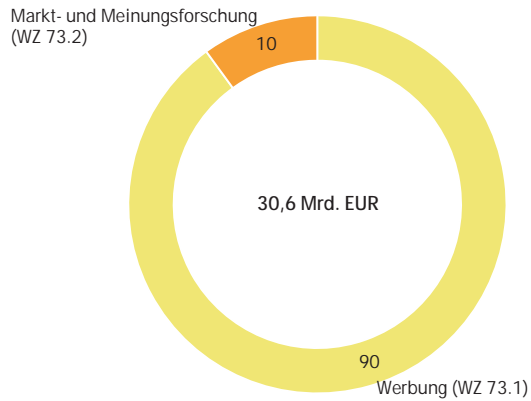


2021 - 0091

4 Aufwendungen

Im betrachteten Wirtschaftsbereich betragen die Aufwendungen im Berichtsjahr rund 30,6 Milliarden Euro. 90,0 % der Aufwendungen (27,5 Milliarden Euro) entfielen auf den Bereich der Werbung. Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz bei der Werbung und Marktforschung betrug 89,4 %.

Abbildung 7
Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen 2018
in %



2021 - 0092

Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 26,6 % auf Personal- und zu 73,4 % (22,4 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abbildung 8
Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen 2018
in %



2021 - 0093

Gut 6,9 Milliarden Euro beziehungsweise 84,5 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 15,5 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei der Unterteilung der Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen aus dem Bereich Werbung und Marktforschung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

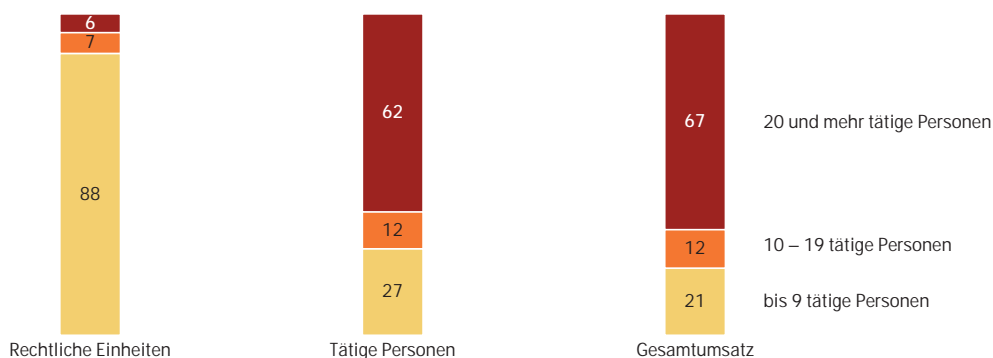
In 87,8 % der Rechtlichen Einheiten waren bis zu neun Personen beschäftigt.

In diesen arbeiteten aber nur 26,9 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen.

Mit 7,1 Milliarden Euro wurden 20,8 % des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.

Demgegenüber beschäftigten in diesem Bereich die 5,8 % der Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten 61,6 % der tätigen Personen und erzielten einen Gesamtumsatz von 22,9 Milliarden Euro (67,1 %).

Abbildung 9
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen 2018
in %



2021 - 0094

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

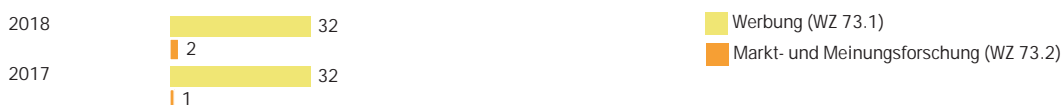
Im Berichtsjahr lag die Anzahl der im Bereich Werbung und Marktforschung tätigen Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (+ 0,2%).

Etwas höher fiel das Wachstum bei den tätigen Personen aus (+ 0,7%). Dabei beschäftigten die Rechtlichen Einheiten in der Marktforschung rund 1 100 Personen mehr als im Jahr zu vor. Im Bereich Werbung arbeiteten rund 700 Personen mehr als im Vorjahr.

Abbildung 10

Entwicklung der Anzahl der Rechtlichen Einheiten und der tätigen Personen 2018 zum Vorjahr
in 1 000

Rechtliche Einheiten



Tätige Personen



2021 - 0095

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der von den Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen erwirtschaftete Gesamtumsatz erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 1,9 Milliarden Euro (+ 6,0 %). Dabei stieg mit 1,7 Milliarden Euro der Umsatz insbesondere im Bereich der Werbung (+ 5,6 %).

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Aufwendungen im Bereich der Werbung und Marktforschung um rund 2,5 Milliarden Euro (+ 8,7 %). Davon entfielen rund 1,6 Milliarden Euro (+ 7,9 %) auf den Materialaufwand.

Abbildung 11

Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen 2018 zum Vorjahr in Mrd. EUR

Gesamtumsatz



Aufwendungen



2021 - 0096

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

Übersicht der ausgewählten Merkmale 2018

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	33,8	23,5	10,3
Gesamtumsatz ¹	Mrd. EUR	34,2	1,7	32,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	254,2	40,5	213,6
Aufwendungen	Mrd. EUR	30,6	1,0	29,5
Bruttoanlageninvestitionen . . .	Mrd. EUR	0,7	0,1	0,6

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

Tabellenteil

Tab 1 Werbung und Marktforschung 2018 (WZ 73)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	33 804	23 491	10 313	30,5
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	18 711	17 114	1 597	8,5
Personengesellschaften	Anzahl	3 531	1 893	1 639	46,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	11 025	4 052	6 973	63,2
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	537	432	105	19,5
Niederlassungen	Anzahl	35 489	23 718	11 772	33,2
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)	1 000 EUR	34 196 079	1 713 641	32 482 439	95,0
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	4 161 607	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	32 061 326	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	421 113	.
Subventionen	1 000 EUR	29 396	903	28 494	96,9
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	254 167	40 541	213 626	84,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	104 053	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	36 390	25 428	10 962	30,1
dar. weiblich	Anzahl	.	.	1 833	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	217 777	15 113	202 664	93,1
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	102 219	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 766	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	32 242	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	53 272	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	147 973	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	85,7	37,3	94,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	48,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	50,4	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	15,9	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	26,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	30 562 934	1 016 338	29 546 596	96,7
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	8 120 037	268 050	7 851 987	96,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	6 864 878	221 697	6 643 181	96,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 255 159	46 354	1 208 806	96,3
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 093 570	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	115 236	.

Tabellenteil

Tab 1 Werbung und Marktforschung 2018 (WZ 73)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	22 442 897	748 287	21 694 609	96,7
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	13 820 409	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	884 441	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	6 989 759	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 039 039	106 258	932 781	89,8
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	58 382	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 076 435	66 477	1 009 958	93,8
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 117 945	67 057	1 050 888	94,0
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	503 504	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	579 577	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	102 970	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	94 114	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	403 483	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	377 197	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	678 184	96 441	581 743	85,8
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	462 800	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	441 591	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	16 888	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	4 321	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	10 884	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	86 823	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	30 758	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	21 236	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	16 766	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	336 370	47 257	289 113	86,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	11 519 838	919 578	10 600 260	92,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 399 801	651 528	2 748 273	80,8

Tab 2 Werbung und Marktforschung 2018 (WZ 73)
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen insgesamt mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen .	Anzahl	15 601	14 075	2 183	1 331	519	96
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebs- typischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	1 684 568	5 442 027	4 126 735	7 076 466	10 741 869	5 124 414
Tätige Personen am 30. September ..	Anzahl	15 601	52 763	29 158	39 637	51 916	65 092
dar. abhängig Beschäftigte	Anzahl	760	35 498	26 701	38 248	51 505	65 065
Aufwendungen	1 000 EUR	1 098 481	4 270 572	3 736 256	6 489 455	9 973 079	4 995 090
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	36 740	1 187 847	1 104 371	1 712 589	2 277 806	1 800 685
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 061 742	3 082 725	2 631 885	4 776 867	7 695 273	3 194 405
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	118 721	142 121	51 828	111 359	105 424	148 731
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	43 097	87 034	50 573	72 798	52 095	30 773
Subventionen	1 000 EUR	211	1 896	2 564	23 714	971	39

Tab 3 Werbung 2018 (WZ 73.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	32 264	22 569	9 695	30,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	18 001	16 452	1 549	8,6
Personengesellschaften	Anzahl	3 436	1 870	1 566	45,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	10 359	3 866	6 493	62,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	468	381	87	18,5
Niederlassungen	Anzahl	33 705	22 786	10 919	32,4
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)	1 000 EUR	31 028 761	1 656 165	29 372 596	94,7
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	3 267 351	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	28 986 637	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	385 959	.
Subventionen	1 000 EUR	28 757	903	27 854	96,9
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	231 654	38 985	192 669	83,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	93 853	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	34 948	24 519	10 429	29,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	1 756	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	196 706	14 466	182 240	92,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	92 096	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 548	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	27 795	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	50 076	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	131 795	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	84,9	37,1	94,6	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	48,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	50,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	15,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	27,5	.
Aufwendungen	1 000 EUR	27 496 645	963 432	26 533 213	96,5
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	7 025 290	245 548	6 779 742	96,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	5 936 094	204 427	5 731 667	96,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 089 196	41 121	1 048 075	96,2
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	947 972	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	100 103	.

Tabellenteil

Tab 3 Werbung 2018 (WZ 73.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	20 471 355	717 884	19 753 471	96,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	13 024 993	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	847 464	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	5 881 014	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	963 919	102 653	861 266	89,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	54 884	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	886 116	65 730	820 387	92,6
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	970 080	63 354	906 726	93,5
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	497 028	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	573 270	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	99 432	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	91 447	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	223 927	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	242 010	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	614 930	95 461	519 469	84,5
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	425 493	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	405 929	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	15 298	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	4 267	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	10 884	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	65 353	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	26 104	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	17 739	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	13 580	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	312 575	45 657	266 919	85,4
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	10 386 174	891 152	9 495 023	91,4
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 360 885	645 604	2 715 281	80,8

Tabellenteil

Tab 4 Markt- und Meinungsforschung 2018 (WZ 73.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	1 540	922	618	40,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	710	662	48	6,7
Personengesellschaften	Anzahl	95	22	73	76,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	666	186	479	72,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	69	51	18	26,0
Niederlassungen	Anzahl	1 784	932	852	47,8
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	3 167 318	57 475	3 109 843	98,2
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	894 255	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	3 074 688	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	35 155	.
Subventionen	1 000 EUR	639	–	639	100,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	22 512	1 556	20 957	93,1
dar. weiblich	Anzahl	.	.	10 200	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 441	909	532	36,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	77	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	21 071	647	20 424	96,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	10 123	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	218	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	4 447	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	3 197	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	16 179	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	93,6	41,6	97,5	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	48,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	49,6	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	1,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	21,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	15,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	3 066 289	52 906	3 013 383	98,3
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 094 747	22 503	1 072 245	97,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	928 784	17 270	911 514	98,1
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	165 964	5 233	160 731	96,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	145 598	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	15 133	.

Tab 4 Markt- und Meinungsforschung 2018 (WZ 73.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	1 971 542	30 404	1 941 138	98,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	795 417	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	36 976	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	1 108 745	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	75 120	3 605	71 515	95,2
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	3 498	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	190 318	747	189 571	99,6
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	147 865	3 703	144 162	97,5
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 476	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 307	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 538	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 668	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	179 556	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	135 187	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	63 254	980	62 274	98,5
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	37 307	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	35 663	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	1 590	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	54	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	-	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	21 470	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	4 654	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	3 497	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	3 186	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	23 795	1 601	22 195	93,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 133 664	28 426	1 105 237	97,5
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	38 916	5 924	32 993	84,8